



Nummer: 88/2014  
den 4. Juli 2014

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

KT  
 VFA 17. Juli 2014  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 BA-KH  
 JHA

Betreff: Anpassung des VVS - Gemeinschaftstarifs an die Kosten-  
entwicklung zum 1. Januar 2015

Anlagen: - Tarifierpassung und Fahrgastentwicklung seit 2000 (Anlage 1)  
- VVS-Vorschlag zur Anpassung des Gemeinschaftstarifs  
zum 1. Januar 2015 (Anlage 2)  
- Tarifierpassungen anderer Verkehrsverbände (Anlage 3)  
- Preisvergleich Pkw - VVS Berufspendler (Anlage 4)

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

1. Die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs ab 1. Januar 2015 um durchschnittlich 2,9 % wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vorsitzende wird beauftragt, die im Nachgang zur VVS-Gesellschafterversammlung am 8. Juli 2014 vom VVS im Umlaufverfahren einzuholende Zustimmung zu der vorgeschlagenen Tarifierpassung bei den einzelnen Tarifarten zum 1. Januar 2015 zu erteilen.

## **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs im VVS um 2,9 % hat auf den Haushalt des Landkreises unmittelbar keine Auswirkungen, da die Erhöhung an die Kunden des VVS weitergegeben wird. Sollten allerdings die aus der Tarifierhöhung erwarteten Mehreinnahmen nicht realisiert werden können, ist mit einer entsprechenden – anteiligen – Erhöhung der von den Verbundlandkreisen an den Verband Region Stuttgart zu zahlenden Verkehrsumlage zu rechnen.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Verfahren bei Anpassung und Änderung des Verbundtarifs**

Nach Art. 3 des Grundvertrages für den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart ist der Gemeinschaftstarif unter Beachtung der Marktlage und unter Berücksichtigung der Fahrgastinteressen der Kostenentwicklung anzupassen.

Der Gesellschaftsvertrag für die VVS-GmbH sieht dabei folgendes Verfahren vor:

- Der Zeitpunkt und die Höhe der Tarifierhöhung ist in der Gesellschafterversammlung nach Vorbehandlung im Aufsichtsrat mit der Mehrheit der Stimmen der Verbundunternehmen-Gesellschafter zu beschließen.
- Die Gebietskörperschaften-Gesellschafter können mit mindestens 40 % ihrer Stimmen eine höhere oder frühere Tarifierhöhung verlangen. Mit mindestens 50 % der Stimmen der Gebietskörperschaften können diese der Höhe der Tarifierhöhung widersprechen und eine niedrigere prozentuale Anpassung festlegen, wenn die Gebietskörperschaften, die mit ihren Stimmrechten einen solchen Beschluss herbeigeführt haben, die sich daraus ergebenden Einnahmeausfälle ausgleichen.
- Nach der Vorberatung im Aufsichtsrat beschließt die Gesellschafterversammlung, wie die prozentuale Anpassung bei den einzelnen Tarifpositionen umgesetzt wird (Anpassung der Tarifstruktur).

### **2. Höhe der Tarifierhöhung zum 1. Januar 2015**

Die Kostenentwicklung bei den Unternehmen im ÖPNV war geprägt von Preiserhöhungen für Kraftstoffe sowie steigenden Personalkosten. Die Personalkosten stiegen 2013 bei der SSB um 2,6 % sowie bei der DB um 2,8 %. Die Energiekosten (Strom/Diesel) haben sich bei der DB um 2,6% erhöht. Bei der SSB und bei den regionalen Verkehrsunternehmen sind sie leicht gefallen (1,3 / 4,7%). Hinzu kommen in 2013 höhere Kosten bei Material- und Sachkosten (bis 2,7 %). Darüber hinaus schlägt auch die Reform der EEG-Umlage mit rd. 1,6 Millionen Euro pro Jahr zu Buche. Vor diesem Hintergrund und den vorgesehenen Leistungsverbesserungen (u. a. Verlängerung des 10-Minuten-Takts der Stadtbahn abends) erscheint eine Tarifierhöhungsrate von 2,9 % marktverträglich. Die Tarifierhöhung trägt in dieser

Höhe dazu bei, den Kostendeckungsgrad des VVS stabil zu halten und insoweit die Finanzierungsträger nicht zusätzlich zu belasten.

Um die Kostensteigerungen und die Kürzungen staatlicher Ausgleichsleistungen in den letzten Jahren aufzufangen, haben viele Verbände in den vergangenen Jahren überdurchschnittliche Tarifanpassungen beschlossen. Die Tarifanpassungen des VVS seit 2001 sind in der Anlage 1 dargestellt.

Die rechnerischen Mehreinnahmen des in Anlage 2 dargestellten Tarifstrukturvorschlags betragen 12,9 Mio. €. In der 2,9 %-igen Erhöhung für das Jahr 2015 sind keine Tarifzuschläge enthalten.

### **3. Anpassung der Tarifarten zum 1. Januar 2015**

Die abschließende Entscheidung, wie die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs bei den einzelnen Tarifarten umgesetzt wird, wurde nach Vorberatung im VVS-Aufsichtsrat von der Gesellschafterversammlung am 8. Juli 2014 vorbehaltlich der notwendigen Zustimmung der Gesellschafter getroffen. Diese wird im Umlaufverfahren vom VVS nach Beschlussfassung aller Gremien der Gesellschafter eingeholt (ca. 30 KW). Damit wird das bisherige Verfahren mit zweimaliger Behandlung durch den VVS im Juli und September geändert.

Nach Erörterung im Tarifausschuss des VVS am 02. Juni 2014 wird die Umsetzung der linearen Erhöhung von 2,9 % im Rahmen der rechnerischen Spannweite in den einzelnen Tarifpositionen wie in der Anlage 2 dargestellt vorgeschlagen.

**Wesentliche** Abweichungen von dieser Linie, teilweise auch um 5 Cent-Preise im Hinblick auf das Wechselgeschäft im Bus zu vermeiden, ergeben sich bei folgenden Tarifarten:

- **EinzelTickets Erwachsene**  
Das Kurzstreckenticket soll erneut nicht angepasst werden, um den negativen Trend nicht zu verstärken. Beim EinzelTicket für 1 Zone wurde auf eine Preisanpassung für 2014 verzichtet. Zur Erreichung der allgemeinen Preisanpassungsrate ist jetzt eine Anpassung von 2,20 € auf 2,30 € (+ 4,6 %) unvermeidbar, da sonst der Berufsverkehr hätte stärker belastet werden müssen. Auch die EinzelTickets für 2 bzw. 3 Zonen werden überdurchschnittlich angepasst (+3,7 / + 5,4%).
- **TagesTicket**  
Die TagesTickets sollen bewußt unterdurchschnittlich (+1,2 %) angepasst werden. Das Gruppen TagesTicket Netz soll stabil (19 €) bleiben.
- **Kindertickets**  
Die Fahrscheine für Kinder für die Zone 1 und 2 wurden 2014 erhöht. Für 2015 wird deshalb auf eine Erhöhung im Hinblick auf das Spannungsverhältnis zum Scool-Abo verzichtet. Die KinderTickets sind in allen Preisstufen mit etwa 48 % bis zu 54 % höher rabattiert als vom VDV empfohlen (40%).

- **9-Uhr-UmweltTicket**  
Dieses wird durchschnittlich um + 3,6 % angepasst. Gegenüber dem Jedermann-Tarif ergeben sich immer noch attraktive Rabatte (zwischen 22 - 29 %).
- **ZeitTicket Jedermann**  
Der Aufpreis für das TicketPlus mit Zusatznutzen (Mitnahme, Übertragbarkeit, netzweite Gültigkeit freitags ab 19 Uhr und am Wochenende) soll um 3,4% angehoben werden (insgesamt 122 € / Jahr bzw. 10,77 € / Monat). Gleichzeitig wird die Leistung erweitert, in dem für Anschlussfahrten über den Geltungsbereich hinaus statt EinzelTicket Erwachsene nur noch KinderTickets (50% ermäßigt) gelöst werden müssen.
- **ZeitTickets im Ausbildungsverkehr**  
Nach den Vorgaben des Landes darf die Rabattierung der Zeitkarten des Ausbildungsverkehrs künftig zwischen 10 % und höchstens 35 % des vergleichbaren Preises der Zeitkarten für Jedermann betragen. Dies erfüllt der Tarifvorschlag. Der Preis des Scool-Abos wird mit der allgemeinen Tarifierungsrate von 2,9 % angepasst. Zum 1.9.2014 haben die Verbundlandkreise und die Stadt Stuttgart ihren seit 2004 unveränderten Zuschuss von 10,80 € auf 11,50 € erhöht. Mit dieser Erhöhung wird unter anderem der Wegfall der Sperrzeitenregelung für die netzweite Gültigkeit finanziert (netzweite Gültigkeit rund um die Uhr, siehe VFA 03.04.2014, Vorlage 48/2014). Daneben trägt diese Erhöhung auch zur Entlastung der Schüler / Eltern beim Eigenanteil bei. Dieser beträgt ab 01.01.2015 40,55 €.
- **SeniorenTicket**  
Der positive Trend beim SeniorenTicket ist durch den Wegfall der Sperrzeit zum 01.01.2012 ungebrochen. Die SeniorenTickets sollen deshalb mit 3,7 % etwas überdurchschnittlich erhöht werden.

Folgende strukturelle Änderung ist für 2015 vorgesehen:

- ZeitTicket Jedermann s.o.

Zum Vergleich mit den Tarifierhöhungen anderer Verkehrsverbände ist in Anlage 3 eine entsprechende Übersicht beigelegt.

Anlage 4 enthält einen Preisvergleich Pkw-VVS.

In der Sitzung wird der zuständige Geschäftsführer des VVS, Herr Stammler, für Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Heinz Eininger  
Landrat

## Nominelle Tarifierpassungen und Entwicklung Fahrgastzahlen seit 2000

Jahr	Durchschnittl. Tarifierpassung in %	Fahrgast- entwicklung* in %
2000	2,8	2,6
2001	1,9	3,9
2002	2,9	1,4
2003	2,5	0,9
2004	2,3	1,5
2005	2,9	1,7
2006	3,5	2,0
2007	3,5	0,8
2008	2,8	1,6
2009	3,2	0,0
2010	2,4	1,5
2011	2,5	2,4
2012	2,9	2,1
2013	2,9	1,7
2014	2,8	2,7**

\* ohne Berücksichtigung Schwerbehinderter; periodisierte Werte

\*\* Jan. - Mai; abzgl. Tarifierweiterungen Göppingen/Ostalbkreis

## Anpassung des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 1. Januar 2015

Ticket	Zonen	Verkauf 4/13 - 3/14 Stück	Preis 2014 Euro	Preis 2015 Euro	Veränderung 2015 zu 2014	
					in Euro je Ticket	in %
EinzelTickets Erw.	Kurzstrecke	8.127.491	1,20	1,20	0,00	0,00%
	1	9.235.081	2,20	2,30	0,10	4,55%
	2	8.383.520	2,70	2,80	0,10	3,70%
	3	3.664.209	3,70	3,90	0,20	5,41%
	4	1.577.602	4,90	5,00	0,10	2,04%
	5	653.413	6,10	6,20	0,10	1,64%
	6	346.696	7,30	7,40	0,10	1,37%
7 und mehr	146.744	8,20	8,30	0,10	1,22%	
EinzelTickets Kind	1	1.606.146	1,20	1,20	0,00	0,00%
	2	538.787	1,30	1,30	0,00	0,00%
	3	178.386	1,70	1,80	0,10	5,88%
	4	78.628	2,20	2,30	0,10	4,55%
	5	36.749	2,90	3,00	0,10	3,45%
	6	21.437	3,40	3,50	0,10	2,94%
	7 und mehr	8.713	3,90	4,00	0,10	2,56%
4er-Tickets Erw.	1	1.337.800	8,30	8,70	0,40	4,82%
	2	1.688.861	10,30	10,60	0,30	2,91%
	3	605.010	14,10	14,80	0,70	4,96%
	4	210.236	18,60	19,00	0,40	2,15%
	5	84.877	23,00	23,40	0,40	1,74%
	6	33.237	27,80	28,20	0,40	1,44%
	7 und mehr	9.649	31,00	31,40	0,40	1,29%
4er-Tickets Kind	1	237.836	4,60	4,60	0,00	0,00%
	2	119.002	5,00	5,00	0,00	0,00%
	3	26.903	6,40	6,80	0,40	6,25%
	4	9.106	8,30	8,70	0,40	4,82%
	5	3.463	11,00	11,40	0,40	3,64%
	6	2.077	12,80	13,20	0,40	3,12%
	7 und mehr	623	14,80	15,20	0,40	2,70%
TagesTickets Einzel	1-2 Zonen	434.449	6,50	6,60	0,10	1,54%
	3-4 Zonen	128.314	10,40	10,50	0,10	0,96%
	Netz	204.006	14,60	14,80	0,20	1,37%
Gruppe	1-2 Zonen	311.320	11,30	11,50	0,20	1,77%
	3-4 Zonen	230.258	15,80	16,10	0,30	1,90%
	Netz	280.672	19,00	19,00	0,00	0,00%

Ticket	Zonen	Verkauf 4/13 - 3/14 Stück	Preis 2014 Euro	Preis 2015 Euro	Veränderung 2015 zu 2014	
					in Euro je Ticket	in %
WochenTickets	1	16.894	20,60	<b>21,00</b>	<b>0,40</b>	<b>1,94%</b>
	2	39.715	26,50	<b>27,00</b>	<b>0,50</b>	<b>1,89%</b>
	3	16.115	35,10	<b>36,00</b>	<b>0,90</b>	<b>2,56%</b>
	4	10.345	44,30	<b>45,50</b>	<b>1,20</b>	<b>2,71%</b>
	5	5.906	52,60	<b>54,00</b>	<b>1,40</b>	<b>2,66%</b>
	6	3.065	61,60	<b>63,00</b>	<b>1,40</b>	<b>2,27%</b>
	7 und mehr	1.550	70,20	<b>71,00</b>	<b>0,80</b>	<b>1,14%</b>
MonatsTickets Jedermann flexibel	1	114.005	60,80	<b>62,50</b>	<b>1,70</b>	<b>2,80%</b>
	2	219.382	78,50	<b>80,70</b>	<b>2,20</b>	<b>2,80%</b>
	3	82.145	104,30	<b>107,20</b>	<b>2,90</b>	<b>2,78%</b>
	4	47.394	129,90	<b>133,20</b>	<b>3,30</b>	<b>2,54%</b>
	5	20.519	153,20	<b>157,20</b>	<b>4,00</b>	<b>2,61%</b>
	6	8.999	180,60	<b>185,00</b>	<b>4,40</b>	<b>2,44%</b>
	7 und mehr	4.796	205,60	<b>210,00</b>	<b>4,40</b>	<b>2,14%</b>
JahresTickets Jedermann persönlich Einmalzahlung	1	1.021	608,00	<b>625,00</b>	<b>17,00</b>	<b>2,80%</b>
	2	2.428	785,00	<b>807,00</b>	<b>22,00</b>	<b>2,80%</b>
	3	1.006	1043,00	<b>1072,00</b>	<b>29,00</b>	<b>2,78%</b>
	4	676	1299,00	<b>1332,00</b>	<b>33,00</b>	<b>2,54%</b>
	5	335	1532,00	<b>1572,00</b>	<b>40,00</b>	<b>2,61%</b>
	6	144	1806,00	<b>1850,00</b>	<b>44,00</b>	<b>2,44%</b>
	7 und mehr	91	2056,00	<b>2100,00</b>	<b>44,00</b>	<b>2,14%</b>
JahresTickets Jedermann persönlich monatliche Abbuchung (Aborate)	1	56.379	50,67	<b>52,08</b>	<b>1,41</b>	<b>2,78%</b>
	2	155.552	65,42	<b>67,25</b>	<b>1,83</b>	<b>2,80%</b>
	3	70.301	86,92	<b>89,33</b>	<b>2,41</b>	<b>2,77%</b>
	4	41.920	108,25	<b>111,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,54%</b>
	5	22.664	127,67	<b>131,00</b>	<b>3,33</b>	<b>2,61%</b>
	6	11.214	150,50	<b>154,17</b>	<b>3,67</b>	<b>2,44%</b>
	7 und mehr	5.902	171,33	<b>175,00</b>	<b>3,67</b>	<b>2,14%</b>
JahresTicketPlus Jedermann Einmalzahlung	1	390	726,00	<b>747,00</b>	<b>21,00</b>	<b>2,89%</b>
	2	1.019	903,00	<b>929,00</b>	<b>26,00</b>	<b>2,88%</b>
	3	291	1161,00	<b>1194,00</b>	<b>33,00</b>	<b>2,84%</b>
	4	162	1417,00	<b>1454,00</b>	<b>37,00</b>	<b>2,61%</b>
	5	68	1650,00	<b>1694,00</b>	<b>44,00</b>	<b>2,67%</b>
	6	28	1924,00	<b>1972,00</b>	<b>48,00</b>	<b>2,49%</b>
	7 und mehr	25	2174,00	<b>2222,00</b>	<b>48,00</b>	<b>2,21%</b>
JahresTicketPlus Jedermann monatliche Abbuchung (Aborate)	1	10.397	60,50	<b>62,25</b>	<b>1,75</b>	<b>2,89%</b>
	2	26.577	75,25	<b>77,42</b>	<b>2,17</b>	<b>2,88%</b>
	3	11.153	96,75	<b>99,50</b>	<b>2,75</b>	<b>2,84%</b>
	4	6.932	118,08	<b>121,17</b>	<b>3,09</b>	<b>2,62%</b>
	5	3.438	137,50	<b>141,17</b>	<b>3,67</b>	<b>2,67%</b>
	6	1.574	160,33	<b>164,33</b>	<b>4,00</b>	<b>2,49%</b>
	7 und mehr	1.057	181,17	<b>185,17</b>	<b>4,00</b>	<b>2,21%</b>

Ticket	Zonen	Verkauf 4/13 - 3/14 Stück	Preis 2014 Euro	Preis 2015 Euro	Veränderung 2015 zu 2014	
					in Euro je Ticket	in %
MonatsTicket 9-Uhr-Umwelt flexibel	1	43.645	47,20	<b>49,00</b>	<b>1,80</b>	<b>3,81%</b>
	2	122.948	60,70	<b>63,00</b>	<b>2,30</b>	<b>3,79%</b>
	3	16.290	80,70	<b>83,50</b>	<b>2,80</b>	<b>3,47%</b>
	4	5.667	100,30	<b>103,50</b>	<b>3,20</b>	<b>3,19%</b>
	5	2.180	119,60	<b>122,60</b>	<b>3,00</b>	<b>2,51%</b>
	6	722	133,60	<b>136,60</b>	<b>3,00</b>	<b>2,25%</b>
	7 und mehr	1.000	146,70	<b>150,00</b>	<b>3,30</b>	<b>2,25%</b>
JahresTicket 9-Uhr-Umwelt persönlich Einmalzahlung	1	225	472,00	<b>490,00</b>	<b>18,00</b>	<b>3,81%</b>
	2	564	607,00	<b>630,00</b>	<b>23,00</b>	<b>3,79%</b>
	3	110	807,00	<b>835,00</b>	<b>28,00</b>	<b>3,47%</b>
	4	44	1003,00	<b>1035,00</b>	<b>32,00</b>	<b>3,19%</b>
	5	19	1196,00	<b>1226,00</b>	<b>30,00</b>	<b>2,51%</b>
	6	8	1336,00	<b>1366,00</b>	<b>30,00</b>	<b>2,25%</b>
	7 und mehr	14	1467,00	<b>1500,00</b>	<b>33,00</b>	<b>2,25%</b>
JahresTicket 9-Uhr-Umwelt persönlich monatliche Abbuchung (Aborate)	1	11.462	39,33	<b>40,83</b>	<b>1,50</b>	<b>3,81%</b>
	2	25.135	50,58	<b>52,50</b>	<b>1,92</b>	<b>3,80%</b>
	3	7.798	67,25	<b>69,58</b>	<b>2,33</b>	<b>3,46%</b>
	4	3.294	83,58	<b>86,25</b>	<b>2,67</b>	<b>3,19%</b>
	5	974	99,67	<b>102,17</b>	<b>2,50</b>	<b>2,51%</b>
	6	537	111,33	<b>113,83</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25%</b>
	7 und mehr	462	122,25	<b>125,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25%</b>
JahresTicketPlus 9-Uhr-Umwelt Einmalzahlung	1	183	590,00	<b>612,00</b>	<b>22,00</b>	<b>3,73%</b>
	2	236	725,00	<b>752,00</b>	<b>27,00</b>	<b>3,72%</b>
	3	43	925,00	<b>957,00</b>	<b>32,00</b>	<b>3,46%</b>
	4	21	1121,00	<b>1157,00</b>	<b>36,00</b>	<b>3,21%</b>
	5	7	1314,00	<b>1348,00</b>	<b>34,00</b>	<b>2,59%</b>
	6	2	1454,00	<b>1488,00</b>	<b>34,00</b>	<b>2,34%</b>
	7 und mehr	26	1585,00	<b>1622,00</b>	<b>37,00</b>	<b>2,33%</b>
JahresTicketPlus 9-Uhr-Umwelt monatliche Abbuchung (Aborate)	1	2.934	49,17	<b>51,00</b>	<b>1,83</b>	<b>3,72%</b>
	2	6.627	60,42	<b>62,67</b>	<b>2,25</b>	<b>3,72%</b>
	3	1.329	77,08	<b>79,75</b>	<b>2,67</b>	<b>3,46%</b>
	4	567	93,42	<b>96,42</b>	<b>3,00</b>	<b>3,21%</b>
	5	155	109,50	<b>112,33</b>	<b>2,83</b>	<b>2,58%</b>
	6	132	121,17	<b>124,00</b>	<b>2,83</b>	<b>2,34%</b>
	7 und mehr	204	132,08	<b>135,17</b>	<b>3,09</b>	<b>2,34%</b>



Ticket	Zonen	Verkauf 4/13 - 3/14 Stück	Preis 2014 Euro	Preis 2015 Euro	Veränderung 2015 zu 2014	
					in Euro je Ticket	in %
FirmenTicket persönlich Einmalzahlung 5 % Rabatt	1	1.430	578,00	<b>594,00</b>	<b>16,00</b>	<b>2,77%</b>
	2	5.132	746,00	<b>767,00</b>	<b>21,00</b>	<b>2,82%</b>
	3	2.976	991,00	<b>1.018,00</b>	<b>27,00</b>	<b>2,72%</b>
	4	2.054	1.234,00	<b>1.265,00</b>	<b>31,00</b>	<b>2,51%</b>
	5	1.154	1.455,00	<b>1.493,00</b>	<b>38,00</b>	<b>2,61%</b>
	6	521	1.716,00	<b>1.758,00</b>	<b>42,00</b>	<b>2,45%</b>
	7 und mehr	191	1.953,00	<b>1.995,00</b>	<b>42,00</b>	<b>2,15%</b>
FirmenTicket persönlich <u>monatliche Abbuchung</u> 5 % Rabatt	1	10.808	48,13	<b>49,48</b>	<b>1,35</b>	<b>2,80%</b>
	2	42.211	62,15	<b>63,89</b>	<b>1,74</b>	<b>2,80%</b>
	3	22.955	82,57	<b>84,87</b>	<b>2,30</b>	<b>2,78%</b>
	4	15.374	102,84	<b>105,45</b>	<b>2,61</b>	<b>2,54%</b>
	5	9.047	121,28	<b>124,45</b>	<b>3,17</b>	<b>2,61%</b>
	6	4.415	142,98	<b>146,46</b>	<b>3,48</b>	<b>2,44%</b>
	7 und mehr	1.588	162,77	<b>166,25</b>	<b>3,48</b>	<b>2,14%</b>
FirmenTicket persönlich <u>monatliche Abbuchung</u> 10 % Rabatt bei Zuschuss mindestens 10 Euro/Monat	1	18.649	45,60	<b>46,88</b>	<b>1,28</b>	<b>2,80%</b>
	2	69.200	58,88	<b>60,53</b>	<b>1,65</b>	<b>2,80%</b>
	3	39.111	78,23	<b>80,40</b>	<b>2,17</b>	<b>2,78%</b>
	4	26.685	97,43	<b>99,90</b>	<b>2,48</b>	<b>2,54%</b>
	5	15.262	114,90	<b>117,90</b>	<b>3,00</b>	<b>2,61%</b>
	6	7.115	135,45	<b>138,75</b>	<b>3,30</b>	<b>2,44%</b>
	7 und mehr	2.585	154,20	<b>157,50</b>	<b>3,30</b>	<b>2,14%</b>
FirmenTicketPlus Einmalzahlung 5 % Rabatt	1	458	690,00	<b>710,00</b>	<b>20,00</b>	<b>2,90%</b>
	2	1.678	858,00	<b>883,00</b>	<b>25,00</b>	<b>2,91%</b>
	3	753	1.103,00	<b>1.134,00</b>	<b>31,00</b>	<b>2,81%</b>
	4	554	1.346,00	<b>1.381,00</b>	<b>35,00</b>	<b>2,60%</b>
	5	283	1.568,00	<b>1.609,00</b>	<b>41,00</b>	<b>2,61%</b>
	6	106	1.828,00	<b>1.873,00</b>	<b>45,00</b>	<b>2,46%</b>
	7 und mehr	49	2.065,00	<b>2.111,00</b>	<b>46,00</b>	<b>2,23%</b>
FirmenTicketPlus <u>monatliche Abbuchung</u> 5 % Rabatt	1	3.293	57,48	<b>59,14</b>	<b>1,66</b>	<b>2,89%</b>
	2	12.718	71,49	<b>73,55</b>	<b>2,06</b>	<b>2,88%</b>
	3	5.585	91,91	<b>94,53</b>	<b>2,61</b>	<b>2,84%</b>
	4	3.802	112,18	<b>115,11</b>	<b>2,93</b>	<b>2,61%</b>
	5	2.103	130,63	<b>134,11</b>	<b>3,48</b>	<b>2,67%</b>
	6	808	152,32	<b>156,12</b>	<b>3,80</b>	<b>2,49%</b>
	7 und mehr	410	172,11	<b>175,91</b>	<b>3,80</b>	<b>2,21%</b>
FirmenTicketPlus <u>monatliche Abbuchung</u> 10 % Rabatt bei Zuschuss mindestens 10 Euro/Monat	1	5.862	54,45	<b>56,03</b>	<b>1,58</b>	<b>2,89%</b>
	2	21.904	67,73	<b>69,68</b>	<b>1,95</b>	<b>2,88%</b>
	3	9.747	87,08	<b>89,55</b>	<b>2,47</b>	<b>2,84%</b>
	4	6.965	106,28	<b>109,05</b>	<b>2,78</b>	<b>2,61%</b>
	5	3.668	123,75	<b>127,05</b>	<b>3,30</b>	<b>2,67%</b>
	6	1.383	144,30	<b>147,90</b>	<b>3,60</b>	<b>2,49%</b>
	7 und mehr	662	163,05	<b>166,65</b>	<b>3,60</b>	<b>2,21%</b>

Ticket	Zonen	Verkauf 4/13 - 3/14 Stück	Preis 2014 Euro	Preis 2015 Euro	Veränderung 2015 zu 2014	
					in Euro je Ticket	in %
MonatsTickets Ausbildungsverkehr (ohne Scool-Abo bezuschusst)	1	86.043	43,40	<b>44,80</b>	<b>1,40</b>	<b>3,23%</b>
	2	135.096	56,20	<b>57,90</b>	<b>1,70</b>	<b>3,02%</b>
	3	71.128	74,70	<b>76,70</b>	<b>2,00</b>	<b>2,68%</b>
	4	45.172	93,80	<b>96,00</b>	<b>2,20</b>	<b>2,35%</b>
	5	24.257	111,30	<b>114,00</b>	<b>2,70</b>	<b>2,43%</b>
	6	14.258	131,00	<b>134,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,29%</b>
	7 und mehr	7.913	149,00	<b>153,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,68%</b>
Scool-Abo bezuschusst Eigenanteil	1	736.668	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	2	309.143	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	3	82.503	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	4	35.458	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	5	14.268	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	6	7.663	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
	7 und mehr	3.170	39,70	<b>40,55</b>	<b>0,85</b>	<b>2,14%</b>
Scool-Abo bezuschusst Zuschuss	1	736.668	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	2	309.143	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	3	82.503	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	4	35.458	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	5	14.268	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	6	7.663	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
	7 und mehr	3.170	10,80	<b>11,50</b>	<b>0,70</b>	<b>6,48%</b>
Zusatzwertmarken Netz zu MonatsTicket Ausbildungsverkehr						
Barverkauf	Netz	40.365	11,50	<b>11,80</b>	<b>0,30</b>	<b>2,61%</b>
Scool-Abo (nicht bezuschusst)	Netz	55.857	11,50	<b>11,80</b>	<b>0,30</b>	<b>2,61%</b>
StudiTicket						
Halbjahreswertmarke	Netz	87.332	195,60	<b>199,00</b>	<b>3,40</b>	<b>1,74%</b>
Solidarbeitrag	Netz	147.614	43,25	<b>44,50</b>	<b>1,25</b>	<b>2,89%</b>
Anschluss-StudiTicket		9.947	282,00	<b>288,00</b>	<b>6,00</b>	<b>2,13%</b>
Senioren						
JaTi Einmalzahlung	Netz	14.939	492,00	<b>510,00</b>	<b>18,00</b>	<b>3,66%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	Netz	141.707	41,00	<b>42,50</b>	<b>1,50</b>	<b>3,66%</b>
MonatsTicket flexibel	3	126.105	49,20	<b>51,00</b>	<b>1,80</b>	<b>3,66%</b>
Zusatzwertmarke Sen.						
MonatsTicket flexibel	Netz	10.817	24,00	<b>25,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,17%</b>
1. Klasse-Zuschläge						
JaTi Einmalzahlung	Netz	120	550,00	<b>565,00</b>	<b>15,00</b>	<b>2,73%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	Netz	2.558	45,83	<b>47,08</b>	<b>1,25</b>	<b>2,73%</b>
FirmenTicket Einmalzahlung 5 % Rabatt	Netz	236	523,00	<b>537,00</b>	<b>14,00</b>	<b>2,68%</b>
FirmenTicket mtl. Abb. 5 % Rabatt	Netz	1.230	43,54	<b>44,73</b>	<b>1,19</b>	<b>2,73%</b>
FirmenTicket mtl. Abb. 10 % Rabatt	Netz	2.711	41,25	<b>42,38</b>	<b>1,13</b>	<b>2,73%</b>
Monat flexibel	Netz	2.053	55,00	<b>56,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,73%</b>
Woche	Netz	571	17,50	<b>18,00</b>	<b>0,50</b>	<b>2,86%</b>
14-Uhr-JuniorTicket						
JaTi Einmalzahlung	Netz	717	202,00	<b>208,00</b>	<b>6,00</b>	<b>2,97%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	Netz	32.104	16,83	<b>17,33</b>	<b>0,50</b>	<b>2,97%</b>
MonatsTicket flexibel	Netz	101.172	20,20	<b>20,80</b>	<b>0,60</b>	<b>2,97%</b>

## Tarifanpassungen der Verbünde

Verbund	Tarifanpassungen in %														Summe Tarifanpassungen 2001 - 2014	Durch- schnitt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
VRR (Rhein-Ruhr)	3,4	2,9	2,5	2,5	4,5	8,3	3,9	5,5	3,4	0,0	3,9	3,9	3,9	3,3	51,9	3,7
VRN (Rhein-Neckar)	5,0	3,2	3,0	2,6	4,8	4,1	5,4	2,9	3,9	2,9	2,8	3,5	3,3	3,5	50,9	3,6
naldo (Neckar-Alb-Donau)*	-	-	3,7	2,5	3,8	4,9	4,6	3,3	3,4	3,2	2,6	3,9	4,3	3,4	43,6	3,6
KVV (Karlsruhe)	4,0	3,3	3,0	2,7	4,5	3,4	4,7	2,5	3,7	3,3	3,4	3,9	4,2	3,9	50,5	3,6
VRS (Rhein-Sieg)	2,5	2,5	2,3	2,8	3,9	4,5	5,4	4,5	2,9	3,0	2,7	3,4	3,9	3,6	47,9	3,4
HNV (Heilbronn)	3,5	4,0	3,4	2,2	3,5	3,9	3,9	2,9	3,9	1,9	3,9	3,9	3,9	2,9	47,7	3,4
VPE (Pforzheim)	4,0	0,0	3,2	5,0	4,4	4,3	0,0	5,3	2,9	2,7	3,2	4,0	2,8	4,0	45,8	3,3
DING (Ulm)	3,2	3,0	2,8	3,0	3,9	3,0	3,8	3,2	3,0	3,2	1,8	3,9	4,2	2,7	44,7	3,2
MVV (München)	5,6	0,0	3,8	2,9	3,5	3,9	3,1	3,8	0,0	4,4	2,8	2,3	3,7	2,9	42,7	3,1
GVH (Hannover)	1,7	1,8	2,6	3,4	4,5	3,8	3,1	3,1	4,0	2,0	2,5	2,4	3,1	3,1	41,1	2,9
RMV (Rhein-Main)	3,3	2,6	2,4	1,9	2,5	2,5	5,9	2,4	2,9	2,8	1,7	2,7	4,0	2,4	40,0	2,9
<b>VVS (Stuttgart)</b>	<b>1,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>39,0</b>	<b>2,8</b>
RVF (Freiburg)	0,0	4,3	0,0	2,1	3,3	5,2	3,1	2,4	2,2	2,5	0,0	2,4	4,3	2,6	34,4	2,5
VBB (Berlin-Brandenburg)**	3,0	-0,5	3,0	3,3	3,1	0,0	2,6	2,0	0,0	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0	24,9	1,8
Durchschnitt	3,2	2,3	2,7	2,8	3,8	4,0	3,8	3,3	2,8	2,5	2,6	3,3	3,7	2,9		

\* Summe naldo nur bedingt vergleichbar, da Verbundstart erst 2002

\*\* 2002 negative Preisanpassung im Zuge Euro-Umstellung

Preisvergleich Pkw – VVS: Berufspendler (Tarifstand 1.1.2015)

# Clever auf Achse: Schonen Sie Ihr Auto und Ihren Geldbeutel

Beispiele Landkreis Esslingen



Strecke	km	Kosten Pkw*	Zonen	FirmenTicket persönlich ohne Zuschuss	Ersparnis pro Jahr	9-Uhr-UmweltTicket	Ersparnis pro Jahr
Zell - Obertürkheim	8	890 €	1	594 €	296 €	490 €	400 €
Wernau - Esslingen	12	1.161 €	2	767 €	394 €	630 €	531 €
Plochingen - Untertürkheim	17	1.500 €	3	1.018 €	482 €	835 €	665 €
Kirchheim u.T. - Esslingen	22	1.839 €	4	1.265 €	574 €	1.035 €	804 €
Köngen - Stuttgart Hbf.	27	2.177 €	5	1.493 €	684 €	1.226 €	951 €
Nürtingen - Stuttgart Stadtmitte	32	2.516 €	6	1.758 €	758 €	1.366 €	1.150 €
Neuffen - Stuttgart Hbf.	41	3.126 €	7	1.995 €	1.131 €	1.500 €	1.626 €

\*Zur Berechnung wurden nur die laufenden Kosten (Betriebskosten und anteilige Werkstattkosten) für einen Mittelklassewagen (VW Golf Comfortline, 7,1 l/ 100 km, 75 kW, Fahrleistung 15.000 km/Jahr) laut ACE (Stand Januar 2014) herangezogen (15,4 Cent/km). Nicht enthalten sind die Fixkosten (Kfz-Steuer, Versicherungen) und der jährliche Wertverlust. Berechnungsgrundlage: 2 Fahrten (Hin- und Rückfahrt) an 220 Arbeitstagen/Jahr. Zusätzlich 52 Freizeitfahrten zu je 10 km und Parkgebühren in Höhe von 260 € (52 x 5 €).